

GEMEINDEBOTE

MÖTTINGEN
GROSSELFINGEN
ENKINGEN

DEZEMBER 2017
BIS FEBRUAR 2018



**„Gerechtigkeit fließe wie Wasser“ -
Wie wir Gutes (besser) tun können**

Gerechtigkeit fließe wie Wasser

Liebe Leserin, lieber Leser!

Unser Titelbild: Ein Mädchen trinkt begierig Wasser aus einem Brunnen. Ein einfaches Metallrohr. Die eigenen Hände als Trinkgefäß. Es schmeckt dem Mädchen. Auf den ersten Blick sehen wir: das ist nicht bei uns. Das ist woanders auf der Welt!

Genau so ist es. Das Mädchen lebt nicht in Europa. Es lebt in Ostafrika.

Und trotzdem muss uns dieses Mädchen angehen. Gerade wenn wir jetzt wieder auf Weihnachten zugehen, auf das vielgepriesene „Fest der Liebe“.

Denn die Liebe zu unseren Mitmenschen hat uns tatsächlich das Kind in der Krippe aufgetragen, der Mann Jesus Christus sagt es immer wieder: Liebe Gott und deinen Nächsten wie dich selbst. Es muss uns angehen, dass dieses Mädchen Wasser zu trinken bekommt.

Heute leben wir in einem der reichsten Länder der Erde, in einem Wohlstand, den vor uns und neben uns nur wenige Menschen erreicht haben. Aber statt Freude und Hilfsbereitschaft empfinden wir deswegen vor allem Angst: Es könnte uns genommen werden. Nur nichts hergeben, nur nichts verlieren, den Wohlstand um jeden Preis halten.



Der Prophet Amos sagt darum auch uns im reichen Europa: *„Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“* (Amos 5,24)

Denn so, wie wir jetzt leben, wird es auf Dauer nicht gehen. Wenn wir uns nicht bemühen, den Menschen in ihren Ländern zu helfen. Dort dauerhaft für Frieden, Nahrung, Gerechtigkeit und Zukunft zu sorgen. Dann werden die Menschen eben zu uns kommen.

Nun hat eine Partei, die sich die Lieblosigkeit und den Egoismus auf die Fahne geschrieben hat, bei dieser Bundestagswahl erschreckende Erfolge gehabt. Aber diese Lieblosigkeit und dieser Egoismus haben keine Zukunft.

Ob uns das passt oder nicht: die Welt geht uns als Ganzes an. Wir können uns nicht in unserem reichen Land verbunkern. Dafür ist unsere Welt heute viel zu klein und viel zu offen.

Gerechtigkeit fließe wie Wasser

Was kann ich schon tun??

Und darum stellt sich uns hier und jetzt die unliebsame Frage. *Was kann ich tun?*

Eine beliebte Ausrede von uns Reichen ist diese Frage: Was kann ich schon tun? Was ändert sich schon durch mein Verhalten? Ist meine Macht nicht viel zu beschränkt?

Eine faszinierende Antwort gibt der Philosoph und Ethiker William MacAskill in seinem Buch „Gutes richtig tun“ (Berlin 2016). Er zeigt nämlich auf, dass wir nüchtern betrachtet eine ganze Menge gegen Not in der Welt tun können, wenn wir es nur wollen. Und zwar jeder Einzelne von uns. Und es ist gar nicht schwierig. Unser Geld kann helfen, wenn wir es richtig einsetzen.

MacAskill berät junge Menschen, die wissen wollen, wie sie der Welt und den Menschen am besten helfen können. Seine Organisation nennt sich „80.000 Stunden“, etwa die Lebensarbeitszeit eines Menschen, die er im Idealfall hilfreich für andere einsetzen kann.

MacAskill versucht nun, diese große Frage nicht moralisch zu beantworten, sondern logisch. *Was kann ich schon tun?*

Bei den wenigsten wird es am besten sein, wenn sie sich selber in die armen Länder aufmachen und dort Sozialarbeit leisten. Viel öfter wird es helfen, wenn wir einfach Geld von unserem Überfluss abgeben. An die Organisationen, die wirksam helfen können.

MacAskill führt das am Beispiel eines Medizinstudenten vor, der ihn um Rat fragt.

Er kommt zu dem logischen Ergebnis, dass der junge Arzt viel weniger Not lindern kann, wenn er selber als Helfer in die Dritte Welt geht. Denn damit würde er vermutlich jemand anderen daran hindern, weil er seine Stelle besetzt.

Viel effektiver ist es, wenn er Arzt in seiner Heimat USA wird, dort gut verdient. Und dann von diesem hohen Verdienst so viel für medizinische Hilfe in armen Ländern spendet, wie es ihm irgendwie möglich ist.

Das ist nur ein Beispiel. Aber das Buch zeigt ganz klar: wir Reichen können heute viel mehr für die Armen tun, als damals bei Amos die Reichen in Israel.

Mit unserem vielen Geld können wir auch viel bewirken

Seit fast 60 Jahren gibt es etwa die Hilfsorganisation der evangelischen Kirche, „Brot für die Welt“. Und wie andere Hilfsorganisationen auch, unterstützt „Brot für die Welt“ sehr effektive Hilfsmaßnahmen. Brunnen werden gebaut und erhalten. Menschen werden dazu befähigt, selber von ihrer Landwirtschaft leben zu können.

Und vor allem zwei sehr einfache Dinge nennt MacAskill, die eine enorme Verbesserung für die Menschen in armen Ländern bringen können.

Da ist zum einen die Verteilung von Mückennetzen. Und zum anderen die Versorgung von Kindern mit Entwurmungstabletten.

Was? Das soll die beste Hilfe sein? Ja, das ist sie!

Die Netze verhindern, dass die Menschen und besonders die Kinder in Afrika immer wieder von den Malaria-Mücken gestochen werden. Und wenn man den Schulbesuch von Kindern fördern will, dann verteilt man besser nicht Schulbücher sondern eben Entwurmungstabletten für wenige Cent. Weil durch Durchfallerkrankungen sehr viele Kinder sehr viel Unterricht in der Schule verpassen.

Gerechtigkeit fließe wie Wasser

Solche und andere Maßnahmen sind sehr billig zu haben. Aber sie bewirken viel. MacAskill rechnet vor, dass mit einer Spende von 15 Euro für Entwurmung der zusätzliche Schulbesuch von mehr als zwei Jahren ermöglicht wird.

Und ein anderes Beispiel, das mich persönlich bewegt: Die Christoffel-Blindenmission führt Augenoperationen am Grauen Star, wie ich sie dieses Jahr bekommen habe, für 30 Euro bei Erwachsenen und für 120 Euro (wegen einer Vollnarkose) bei Kindern durch.

Leider beobachten wir, dass auch in unseren Gemeinden die Spendenbereitschaft für Brot für die Welt abnimmt - dabei ist das, wie gesehen eine sehr effektive Art, um zu helfen. Parolen gegen Fremde werden uns überhaupt nichts nützen - Hilfe für den fremden Nächsten aber sehr wohl. Denn nur, wenn in unserer Welt sich tatsächlich die Gerechtigkeit ausbreitet wie Wasser. Nur dann werden die Flüchtlingsströme aufhören können.

Bitte setzen Sie ein Zeichen und unterstützen Sie in diesem Advent ihre „fremden Nächsten“ mit einer Spende z.B. an Brot für die Welt oder die Christoffel-Blindenmission.

*Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und Gottes Segen für 2018,
Ihr Pfarrer Andreas Funk*

Wasser für alle - Brot für die Welt 59. Aktion: Zeichen für mehr Wasser-Gerechtigkeit weltweit

Fast 700 Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen. Die Wasserknappheit trifft vor allem die Menschen in den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas. Brot für die Welt unterstützt mit seinen Partnerorganisationen vor Ort Menschen dabei, Brunnen und Toiletten zu bauen und klärt über Hygiene auf. Wasser ist ein Geschenk Gottes. Das ist die klare Botschaft der Bibel. Doch der Zugang zu Wasser wird für viele Arme immer schwerer. Unsere Partnerorganisationen kämpfen gegen den Land- und Wasserraub durch internationale Konzerne. Denn Wasser ist ein öffentliches, aber endliches Gut.

Helfen Sie mit, damit Wasser - unsere wichtigste natürliche Ressource - allen Menschen gerecht zugute kommt!

Helfen Sie helfen. Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10100610060500500500 BIC: GENODED1KDB

Oder mit Ihrer Sammeltüte, die Sie in der Kirche oder im Pfarramt abgeben können!

Spendenkonto Christoffel-Blindenmission: DE46370205000000002020

Frauenfrühstück in Möttingen



Am Dienstagabend, den 24. Oktober 2017 konnte das Team 25 Frauen aus nah und fern im herbstlich geschmückten Gemeindezentrum in Möttingen willkommen heißen. Nach der Begrüßung durch Birgit Müller, der sehr schönen musikalischen Umrahmung durch das Gesangsduo Maria Köhnert und Birgit Müller, sprach Ute Becker ein Gebet passend zum Thema. Zur Stärkung wurden verschiedene Brotaufstriche und Salate angeboten. Danach referierte Frau Pfrin. Funk über das Thema: "Soll ich dies tun? Oder das andere? Wie wir Entscheidungen treffen und wie uns die Bibel manchmal helfen kann." Entscheidungen treffen wir täglich, bewusst oder unbewusst, Wichtige und weniger Wichtige. Anhand von Beispielen zeigte Frau Funk, wie uns dabei auch unsere Gefühle und Emotionen beeinflussen. Die meisten Menschen möchten ihre Entscheidungen selbst treffen, auch wenn das manchmal schwierig ist. Meistens gibt es nicht nur die "richtige" und die "falsche" Entscheidung. Es gibt vielleicht einen "besseren" und einen "schlechteren" Weg. Wie kann uns die Bibel dabei helfen?: Sie kann uns die Entscheidungen nicht abnehmen, dennoch den rechten Weg weisen. Wir können im Gebet Gott um Hilfe und seinen Beistand für die richtige Wahl bitten. Egal, wie wir uns entscheiden, Gott ist bei uns und geht mit uns diesen Weg. Ein sehr interessanter und kurzweiliger Vortrag, an den wir uns bei unseren künftigen Entscheidungen bestimmt erinnern werden.

Zum gleichen Vortrag trafen sich am Mittwochvormittag, den 25. Oktober 2017 etwa 70 Frauen. Wie gewohnt hatte das Team ein reichhaltiges Frühstück vorbereitet. Vielen Dank für Ihren Besuch und die großzügige Spendenbereitschaft.

Einblicke in die Kinderstunde und Jungschar in Möttingen



Schülerbibeltage in Möttingen

**„Hilfe in der Not,
wie ein Rettungsboot!“**

Das war unser Motto-Lied bei den diesjährigen Schülerbibeltagen. Kaum war das Lied gelernt, konnten es die Kinder schon voller Freude singen! Neben tollen Liedern gab es an den



zwei Tagen auch dieses Jahr wieder richtig viel zu erleben. Wir haben spannende Geschichten von Mose und dem Schilfmeer und von Zachäus gehört. Jeder konnte sich einen eigenen Spiegel bauen, um nie zu vergessen, wie perfekt wir in Gottes Augen sind. Lustige Spiele wurden gespielt. An den Nachmittagen wurde viel gelacht und wir sind sehr dankbar, dass sich viele Kinder haben einladen lassen. Vielen Dank an alle Eltern, die uns ihre Kinder anvertraut haben! Wir freuen uns, wenn wir euch Kinder in der Kinderstunde und Jungschar wieder sehen.

Kinderstunde Möttingen

Plätzchen, Punsch, Proben und Verkleidung - wenn diese Worte fallen, steht die Adventsfeier der Kinderstunde vor der Türe. Schon wieder ist ein Jahr vergangen und die Kinderstunde lädt jeden ganz herzlich zur diesjährigen Adventsfeier ein! Sie findet am 11. Dezember 2017 um 16 Uhr im Gemeindehaus Möttingen statt. Alle Eltern, Freunde, Verwandte und Interessierte dürfen sich auf einen tollen Nachmittag freuen, den die Kinder zum Thema Weihnachten gestalten!

Herzlichen Dank für Ihr Kirchgeld für das Jahr 2017

Sie sind Mitglied einer lebendigen Gemeinde. Mit verschiedenen Angeboten können wir Menschen in ihren Lebenslagen begleiten und erreichen. Und das ist nötiger denn je. Damit wir diese Lebensräume anbieten können, brauchen wir ihre Unterstützung. Ihr Kirchgeld kommt allein der Arbeit in den Kirchengemeinden zugute.

Das Kirchgeld ist ein wesentlicher Teil der Einnahmen unseren Gemeinden. Es fließt nicht in den großen Kirchensteuertopf sondern bleibt hier in den Gemeinden.

In **Möttingen** entsteht ein neues Gemeindehaus. Es wird wie bisher voller Leben sein. Hier lernen die Konfirmanden, üben die Chöre, hören die Kinder im Kindergottesdienst eine biblische Geschichte, treffen sich die Kinder, Jugendlichen, Senioren und der Frauenkreis und es diskutieren die Mitarbeiter oder der Bibelkreis. Wir sind glücklich, dass wir dieses Zuhause bekommen.

In **Enkingen** müssen wir das Gemeindehaus an der Kirche praktisch ohne Zuschüsse erhalten. In **Grosselfingen** braucht unsere Kirche gerade bei dem „schwankenden“ Boden in Zukunft immer wieder Pflege.

Bitte helfen sie uns, diese Räume zu erhalten.

Herzlichen Dank sagen wir allen Gemeindegliedern, die ihr Kirchgeld überwiesen haben. Diejenigen, die es noch nicht bezahlt haben bitten wir es nachzuholen.

Ihre Kirchenvorstände und Ihre Pfarrersleute.

Kigo-Abendgottesdienst in Enkingen

Erstmals wurde ein Abendgottesdienst vom Kindergottesdienst gestaltet. In Enkingen stellten die Kinder ihre Gedanken zur Jahreslosung dar. Gott gibt uns ein festes Herz!

Am Beispiel von Zachäus verdeutlichte Pfarrer Funk, wie Gott unserer Herzen erreichen und stärken kann.

Herzlichen Dank dem Team, das mit diesem Gottesdienst die Enkinger bereichert hat.



Neue Friedhofsgebühren Grosselfingen ab 1.1.2018

Nachdem die Gebühren seit 2002 nicht verändert wurden, sich unsere Friedhöfe aber wirtschaftlich tragen müssen, hat der Kirchenvorstand Grosselfingen mit Genehmigung durch die Landeskirchenstelle beschlossen, die Gebühren zum 1.1.2018 zu verändern. Eine genaue Neufassung der Gebührenordnung kann im Pfarramt eingesehen werden.

Auszug aus der neuen Gebührenordnung:

§ 2 Die Grabnutzungsgebühren werden wie folgt festgesetzt:

- a) Einzelgräber 300 Euro je Grabstelle / 25 Jahre*
- b) Familiengräber 450 Euro je Grabstelle / 25 Jahre*
- c) Urnengräber 120 Euro je Grabstelle / 10 Jahre*

§ 3 (...)

Bei Doppelbelegung einer Einzel-Grabstätte sind zusätzlich 300 Euro zu entrichten.

Bei dritter oder vierter Belegung eines Familiengrabes sind zusätzlich je 225 Euro zu entrichten.

Bei Zusatzbelegung einer Grabstelle mit einer Urne sind zusätzlich je 120 Euro zu entrichten.

§ 4 Das Nutzungsrecht kann auf fünf, zehn, fünfzehn, zwanzig und fünfundzwanzig Jahre verlängert werden. Dabei ist die Grabnutzungsgebühr nach Maßgabe der vereinbarten Zeitspanne im Voraus zu entrichten.

Sie beträgt im Falle von §2a und 2c 12 Euro pro Jahr, im Falle von §2b 18 Euro pro Jahr.

Für den Kirchenvorstand, Pfarrer Andreas Funk

Präparanden-Termine

Diesmal haben sich 8 Jugendliche aus Möttingen und 3 Grosselfinger angemeldet.

Dezember 2017

Samstag, 9. Dezember

9 Uhr bis 13 Uhr

Januar 2018

Präpi-Freizeit

19. bis 21. Januar in Ostheim

„Haus der Evangelischen Jugend“

Februar und März 2018

Freitag, 9. Februar

Freitag, 9. März

jeweils 15 Uhr bis 16.30 Uhr Enkingen

April und Juni 2018

Samstag

21. April, 9 Uhr bis 13 Uhr

9. Juni, 9 Uhr bis 14 Uhr (bis 14 Uhr,

wir wollen mit einem gemeinsamen Essen die Präparandenzeit ausklingen lassen)

Pfarrei Möttingen-Enkingen-Grosselfingen

Einheitliche Kasualgebühren ab 1. Januar 2018

Beschluss der Kirchenvorstände vom 19. September 2017

Taufe im Gottesdienst umsonst!

Taufe in extra Gottesdienst

Mesnerdienst	20,00 Euro
Orgeldienst	25,00 Euro
Kasualgebühr	keine
Summe:	45,00 Euro

Trauung

Mesnerdienst	20,00 Euro
Orgeldienst	25,00 Euro
Kasualgebühr	50,00 Euro
Summe:	95,00 Euro

Beerdigung

Mesnerdienst	40,00 Euro
Orgeldienst	25,00 Euro
Kreuzträger	10,00 Euro
Kasualgebühr	50,00 Euro
Reinigung Leichenhaus	15,00 Euro
Benutzung Leichenhaus	15,00 Euro
Summe:	155,00 Euro

(dazu Grabgebühren)

Die drei Kirchenvorstände haben auf ihrer gemeinsamen Sitzung am 19. September 2017 einstimmig beschlossen, die Kasualgebühren zu vereinheitlichen. Die Landeskirchenstelle hat diese Ordnung kirchenaufsichtlich genehmigt.

Kasualgebühren sind keine Bezahlung für die Pfarrerin/ den Pfarrer, sondern helfen, die Unkosten der Gemeinde für Mesnerinnen, Organisten, Pfarramtssekretärin, Kirchenheizung u.a. zu begleichen. Wenn zum Beispiel kein Orgeldienst benötigt wird, wird dieser auch nicht in Rechnung gestellt.

Wichtig war uns, dass die Taufe, also die Aufnahme in die Kirchengemeinde keine Gebühr kostet. Nur, wenn ein gesonderter Taufgottesdienst gefeiert wird, sollen Mesner- und Organistendienst ersetzt werden.

Für die Kirchenvorstände, Pfarrer Andreas Funk



Ausflug der Kirchenvorstände nach Augsburg



Zum dritten Mal gingen viele unserer Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gemeinsam auf Reisen.

Diesmal organisierte Dieter Fischer einen Ausflug nach Augsburg.

Neben einer Stadtführung und einem gemeinsamen Mittagessen stand auch ein Besuch der Barfüßerkirche auf dem Programm, die uns die sehr engagierte Kirchenpflegerin mit einer Kirchenmaus im Talar und stilecht barfuß nahe brachte.

Nach einem Kaffeetrinken in der großen Sakristei machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Die gemeinsamen Ausflüge sind eine gute Gelegenheit, dass unsere Gemeindeleitungen sich noch besser kennenlernen.

Beachten Sie unsere Extra-Beilage zum Dekanatsfest!

Als Erinnerung an das gelungene Dekanatsfest erhalten Sie mit diesem Gemeindebrief einen Dekanatsbrief mit vielen Fotos und Texten. Darum ist der Gemeindebrief diesmal etwas dünner gehalten.

Veranstaltungen und Termine

Kindergottesdienst Möttingen im Advent

Am **1. und 2. Adventssonntag** treffen wir uns um **10 Uhr** im Gemeindehaus Möttingen zum Kindergottesdienst.

Am **3. Advent** findet um **10 Uhr** im Gemeindehaus Möttingen unsere **Weihnachtsfeier** statt. Dazu laden wir alle Kinder herzlich ein.

Euer KiGo-Team

Advents-Familiengottesdienst am 2. Advent, 10. Dezember um 10 Uhr in Grosselfingen!

Seniorenadvent in Grosselfingen

Gemeindesaal im alten Schulhaus,

2. Advent, 10. Dezember 2017 um 14 Uhr

Bitte Gesangbücher mitbringen!



Adventsfeier der Kinderstunde Möttingen

Auch dieses Jahr laden wir wieder zur diesjährigen Adventsfeier der Kinderstunde ein! Die Adventsfeier findet am **Montag, 11. Dezember um 16 Uhr** im Gemeindehaus in Möttingen statt. **Sie dürfen auf ein Theaterstück der Kinder gespannt sein und den Nachmittag bei Gebäck und Punsch genießen.** Wir freuen uns auf Sie.

Es ist jeder ganz herzlich eingeladen!

Waldweihnacht der ELJ in Christgarten mit Bläsern aus unseren Gemeinden am 3. Advent, 17. Dezember um 19 Uhr

Christmette für alle Gemeinden am Heiligen Abend um 22.30 Uhr in Möttingen mit dem Kirchenchor und Johannes Keller

Der ruhige Ausklang mit Musik und Gedanken zum Weihnachtsfest.



Gottesdienst Grosselfingen

am 1. Weihnachtstag erst um 10.15 Uhr!

Damit Pfarrer Seeburg den Gottesdienst in Grosselfingen im Rahmen unserer Kooperation halten kann, fängt der Gottesdienst am Weihnachtstag ausnahmsweise erst um 10.15 Uhr an.

Aktuelles aus den Gemeinden

Marie Hubel als Mesnerin in Enkingen verabschiedet, Inge König-Vierkorn eingeführt

Nach fast 3 Jahrzehnten wurde der Staffelstab des Mesnerdienstes in Enkingen weitergegeben. Marie Hubel wurde im Erntedankgottesdienst für ihren langjährigen Dienst gedankt und mit einem Präsentkorb verabschiedet. Inge König-Vierkorn übernimmt nun, unterstützt von Rudi Husel, den so wichtigen Mesnerdienst.

Denn ohne Mesner gibt es keine Gottesdienste!!

Kooperationsgottesdienst in Löpsingen am 7. Januar 2018

Wir laden unsere Gemeinden und unsere Region zum Kooperationsgottesdienst am 1. Sonntag nach Epiphania um 10.15 Uhr in die Kirche St. Michael nach Löpsingen ein. Der Gottesdienst wird musikalisch reich gestaltet.

Gemeinsamer Konfi-Gottesdienst in Appetshofen am 7. Januar um 18 Uhr

Wer greift schon nach den Sternen?

Am Sonntag, 7. Januar um 18 Uhr gestalten in Appetshofen die Konfirmandengruppen aus Heroldingen, Appetshofen, Möttingen und Grosselfingen und Enkingen einen Abendgottesdienst für Junge und jung gebliebene. Menschen sind unterwegs und zum Abschluss der Weihnachtszeit spielt auch ein Stern eine Rolle.

Die Idee entstand auf unserem gemeinsamen Konfi-Castle.

Jahrestreffen der Mitarbeitenden in Möttingen am 13. Januar

Alle Gruppen und Kreise in Möttingen sind wieder herzlich zum Mitarbeitertreffen ins Gemeindehaus eingeladen. Wir berichten uns von unseren Plänen für das Jahr und besprechen Wünsche und Fragen. Beginn ist am Samstag, 13. Januar um 14 Uhr im Gemeindehaus.

Bibelabende zum „Hohen Lied der Liebe“ im Alten Testament am 29. und 30. Januar und am 1. Februar 2018

Alle Gemeinden sind wieder herzlich zu den Bibelabenden eingeladen!

Montag, 29. Januar um 19.30 in Möttingen im Gemeindehaus mit Pfr. Funk

Dienstag, 30. Januar um 19.30 in Enkingen im Gemeindehaus mit Pfr. Seeburg

Donnerstag, 1. Februar um 19.30 in Grosselfingen im Gemeinderaum mit Pfarrer Maier

Erste Passionsandacht am 1. März

Die wöchentlichen Passionsandachten beginnen diesmal am 1. März.

Wir treffen uns jeden Donnerstag für eine knappe halbe Stunde, um uns auf die Passion Jesu einzustellen.

Beginn der Andachten ist immer um **18.30 Uhr** in **Möttingen**, **19 Uhr** in **Enkingen** und **19.30 Uhr** in **Grosselfingen**.



**Bitte unterstützen Sie das
Projekt in Kenia:
Auf Fels gebaut**

Geben Sie Ihre Spende im Gottesdienst oder in Ihrem Pfarramt ab. Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Zuwendungsbescheinigung. Opfertüten sind den Gemeindebriefen beigelegt oder liegen aus. Die Spendenkonten unserer Gemeinden sind auf der Seite 18 in unserem Gemeindeboten abgedruckt.

Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, bitte spenden Sie bis zum 27. Dezember. Verwaltungstechnisch, da das Rechnungswesen der Kirchengemeinden zum 1. Januar 2018 umgestellt wird, können Spendenquittungen für 2017 nur bis zum 28. Dezember ausgestellt werden.

Herzlichen Dank für die Gaben von 2016!

Unsere Dekanate erzielten an Spenden für Brot für die Welt:

Dekanat Donauwörth	34.383,05 €
Dekanat Nördlingen	33.716,85 €
Dekanat Oettingen	19.668,80 €
Gesamt	87.768,70 €



Mit der Spendenaktion „Brot statt Böller“ unterstützt die **Evangelische Landjugend** bedürftige **Menschen in Brasilien**. Ziel ist eine Hilfe zur Selbsthilfe.

Spendenkonto **Sparkasse Mittelfranken Süd**
IBAN: DE10 7645 0000 0220 5855 33
BIC: BYLADEM1SRS

Betreff: „Projektarbeit Brasilien“

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Ihre Evangelische Landjugend

Entwicklungspolitischer Arbeitskreis der Evangelischen Landjugend,

86720 Nördlingen, Tel. 09081-88424, friedel.roettger@elj.de, www.elj.de

Konzert Gospel Express
Sonntag, 21. Januar 2018
18.00 Uhr
St. Michael, Löpsingen

Infos: www.gospel-express.de



Jahreslosung 2018

Gott spricht:

Ich will dem Durstigen geben von der
Quelle des ewigen Lebens umsonst.

(Offenbarung 21,6)



G e b u r t s t a g e

Nicht in der Onlineversion!

Kreise und Gruppen



Eltern-Kind-Gruppe Grosselfingen

Donnerstag, 9.30 bis 11 Uhr

Gemeindsaal Grosselfingen

Ansprechpartnerinnen: Sabine Schnell, Tel. 09081/24844

Alle Mamas und Papas mit Kindern von 0 bis 3 Jahren sind herzlichst eingeladen!

Liebenzeller Gemeinschaft

Gemeindezentrum Möttingen

Bibelstunde, Montag, 20 Uhr

Kinderstunde, Montag, 16 bis 17.15 Uhr, von drei bis zur 2. Klasse

Jungchar ab der 3. Klasse, Freitag von 15.30 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner: Melanie und Sebastian Jehle, Tel. 09082/ 920663



Seniorenkreis Möttingen

Gemeindehaus Möttingen, 14 bis 16.30 Uhr

Dienstag, 5. Dezember 2017

„Weihnachtsfeier“ (Team)

Donnerstag, 18. Januar 2018

„Necknamen im Ries“ mit Herbert Dettweiler

Der Termin für den Seniorenkreis im Februar 2018

ist noch offen.

Team Möttingen

Gisela Thum,

Christa Steinmeyer,

Gisela Tschechne

Seniorenkreis Grosselfingen

Schulhaus Grosselfingen, 14 bis 16 Uhr

2. Advent. 10. Dezember 2017

Seniorenadvent mit Pfarrer Funk und dem KV

Donnerstag, 11. Januar 2018

Gedanken zur Jahreslosung, Pfr. Funk

Donnerstag, 8. Februar 2018

Thema noch offen



Team Grosselfingen

Karin Meyer

Renate Rupp

Rita Schabert

Freud und Leid und Termine in der Übersicht

Dezember 2017

- 5.12. Seniorenkreis Möttingen
- 10.12. Familiengottesdienst in Grosselfingen
- 10.12. Seniorenadvent Grosselfingen
- 11.12. Adventsfeier Kinderstunde Möttingen
- 17.12. Weihnachtsfeier KiGo Mött. u. Grosself.
- 24.12. Christmette in Möttingen

Januar 2018

- 7.1. Kooperationsgottesdienst Löpsingen
- 7.1. Konfirmandengottesdienst Appetshofen
- 11.1. Seniorenkreis Grosselfingen
- 13.1. Jahrestreffen Mitarbeiter Möttingen
- 14.1. Familiengottesdienst Möttingen
- 18.1. Seniorenkreis Möttingen
- 21.1. Goselexpress St. Michael Löpsingen
- 28.1. Kirchenkonzert in Möttingen
- 29.1./30.1./1.2. Bibelabende

Februar 2018

- 8.2. Seniorenkreis Grosselfingen
- Seniorenkreis Möttingen

März 2018

- 1.3. Passionsandachten beginnen.
- 2.3. Weltgebetsstag

Last

Zwei Mönche waren auf der Wanderschaft. Eines Tages kamen sie an einen Fluss. Dort stand eine junge Frau mit wunderschönen Kleidern. Offenbar wollte sie über den Fluss, doch da das Wasser sehr tief war, konnte sie den Fluss nicht durchqueren, ohne ihre Kleider zu beschädigen. Ohne zu zögern ging einer der Mönche auf die Frau zu, hob sie auf seine Schultern und watete mit ihr durch das Wasser. Auf der anderen Flusseite setzte er sie trocken ab. Nachdem der andere Mönch den Fluss durchquert hatte, wanderten die beiden weiter. Sie schwiegen, bis sie nach etwa einer Stunde Rast machten. Da fasste sich der eine Mönch ein Herz und sagte zum anderen: „Du weißt schon, dass das, was du getan hast, nicht richtig war? Wir dürfen keinen nahen Kontakt mit Frauen haben. Wie konntest du nur gegen diese Regel verstoßen?“ Der Mönch, der die Frau durch den Fluss getragen hatte, hörte sich die Vorwürfe des anderen ruhig an. Dann antwortete er: „Ich habe die Frau vor einer Stunde am Ufer abgesetzt - trägst du sie immer noch?“

Wichtige Adressen

Evang.-Luth. Pfarramt Möttingen - Grosselfingen - Enkingen

Kirchweg 3, OT Grosselfingen, 86720 Nördlingen

Pfarrerinnen Margit Funk und Pfarrer Andreas Funk

Telefon: **09081/9389** Fax: **09081/24530**

E-Mail: **pfarramt.grosselfingen@elkb.de**

Pfarramtssekretärin: Margit Hager

(erreichbar Dienstag und Donnerstag 9 bis 11 Uhr)

Vertrauensleute im Kirchenvorstand:

Möttingen: Dieter Fischer, **Tel. 09083/272**

Grosselfingen: Bernd Lang, **Tel. 09081/275734**

Enkingen: Rudolf Husel, **Tel. 09083/370**

Kirchenpfleger/innen:

Möttingen: Dieter Fischer, **Tel. 09083/272**

Grosselfingen: Birgit Holzmeier, **Tel. 09081/23848**

Enkingen: Irmgard Kerscher, **Tel. 09083/741**

Bei Abwesenheit wenden Sie sich im Notfall bitte an die Pfarrerinnen und Pfarrer der Kooperation:

Heiko Seeburg, **Deiningen, Tel. 09081/4501**

Irene + Jochen Maier, **Löpsingen, Tel. 09081/3156**

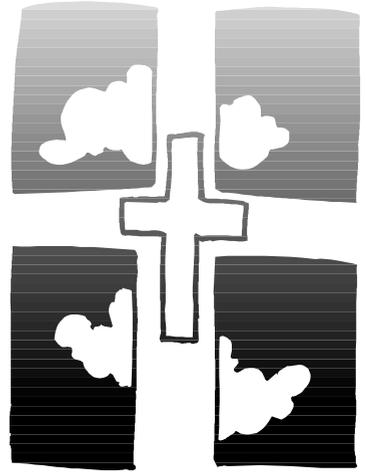
Horst Kohler, **Wemding, Tel. 09092/291**

Spendenkonto: RVB Ries (BIC:GENODEF1NOE)

Möttingen: IBAN: DE76 7206 9329 0006 4111 85

Grosselfingen: IBAN: DE91 7206 9329 0100 8017 12

Enkingen: IBAN: DE47 7206 9329 0000 8017 12



evangelisches | bildungswerk
donau-ries e.V.

Unsere Kirchengemeinden sind Mitglied im Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V. Alle Erwachsenenbildungsveranstaltungen in unseren Gemeinden sind Veranstaltungen des Evang. Bildungswerks. Die Kirchengemeinden sind dessen Vertreter vor Ort.

Besuchen Sie unsere Homepage: **www.suedrieskirche.de**

Gemeindebriefteam: Margit Hager, Dieter Huber, Heidrun Offinger, Andreas Funk

Fotos, wenn nicht anders angegeben: privat oder Funk

Fotos S. 1+2: Brot für die Welt S.14 Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Alle Daten in diesem Gemeindebrief sind nur zur Information der Kirchengemeinden bestimmt. Eine gewerbliche Nutzung ist untersagt.

Veranstaltungen

KIRCHENKONZERT IN MÖTTINGEN

28. Januar 2018

14.30 Uhr

St. Georgs-Kirche

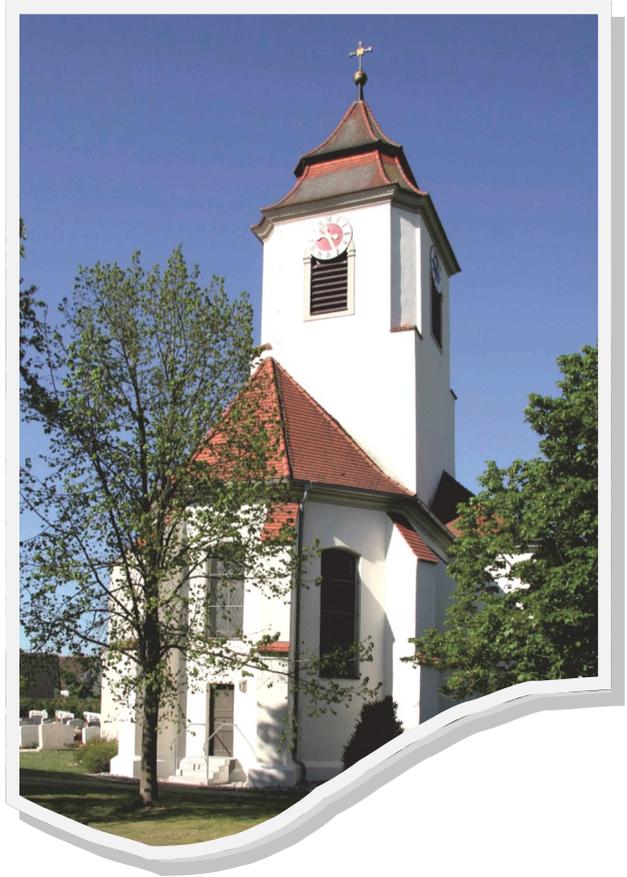
Mitwirkende:

Posaunenchor

Kirchenchor

Orgel: Markus Weng

Im **Anschluss** an das Konzert sind alle Besucher recht herzlich zum gemeinsamen **Kaffeetrinken** ins **Gemeindezentrum** eingeladen.



Der **Weltgebetstag 2018** kommt von christlichen Frauen aus **Surinam** und wird unter dem Motto „**Gottes Schöpfung ist sehr gut**“ am **Freitag, den 2. März 2018 um 19.30 Uhr** in Enkingen gefeiert.

Vorbereitungsnachmittag

für den Weltgebetstag 2018

Donnerstag, 18. Januar, 14 bis 17 Uhr

Gemeindezentrum St. Georg, Hallgasse 7

Referentinnen: Margaret Händler

Erika Lang und Pfarrerin Irene Maier



**Gottes
Schöpfung
ist sehr gut!**

**Surinam
2018**

Gottesdienste	Möttingen	Grosselfingen	Enkingen
2. Dezember 3. Dez. 1. Advent	9, Pos.-Chor + KiGo	19 KiGo	KiGo 10 AM, Pos.-Chor
9. Dezember 10. Dez. 2. Advent	19 KiGo	Familiengottesdienst 10	9 + KiGo
16. Dezember 17. Dez. 3. Advent	10 AM + KiGo	9 + KiGo	19 KiGo
24. Dez. Heiliger Abend Christmette	16.45, Pos.-Chor 22.30, Kirchenchor	18 Pos.-Chor	18 Pos.-Chor
25. Dez. 1. Weihn.Tag	10 AM, Pos.-Chor	10.15 AM, Pos.-Chor	9 AM, Pos.-Chor
26. Dez. 2. Weihn.Tag	9	9	Kein GD
31. Dezember Altjahresabend	18.30, Pos.-Chor, K-Chor	16.30 Pos.-Chor	17.30 Pos.-Chor
1. Jan. 2018 Neujahr	In Enkingen	In Enkingen	10
6. Jan. Epiphantias	9	10	Kein GD
7. Januar	Kooperationsgottesdienst in Löpsingen um 10.15 Uhr Konfirmandengottesdienst in Appetshofen, 19 Uhr		
13. Januar 14. Januar	Familiengottesdienst 10	19	9 + KiGo
20. Januar 21. Januar	10 + KiGo	9 + KiGo	19
28. Januar	9 14.30 Kirchenkonzert	10 + KiGo	Kein GD, KiGo
3. Februar 4. Februar	19	9 + KiGo	10 + KiGo
10. Februar 11. Februar	10	19	9 + KiGo
17. Februar 18. Februar	9 AM	10 AM + KiGo	19 AM
25. Februar	10 + KiGo	Kein GD	9 + KiGo
1. März, Pass. Andacht	18.30	19.30	19
2. März	19.30 Weltgebetstag in Enkingen		
3. März	19 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Möttingen		
4. März	Kein GD	9 + KiGo	10 + KiGo